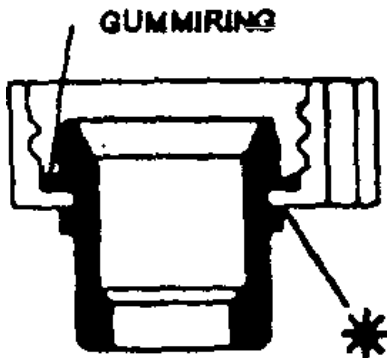




AUFBAU- und FLUGANLEITUNG

Außer dem Inhalt der Packung benötigen Sie noch eine leere handelsübliche Plastikflasche mit einem Volumen von 1-1,5 Litern, z.B. Cola, Fanta etc. und eine Fahrradluftpumpe. Eine Fußpumpe ist bequem und für kleinere Kinder gut zu bedienen, aber eine normale Handpumpe geht auch.



Füllen sie die Flasche etwa viertel- bis halbvoll mit Wasser
Bauen Sie das Heckteil zusammen, indem Sie zuerst die schwarze Düse und den weißen Verschluss verbinden. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Düse als auch der Gummiring korrekt sitzen. Dann werden die Leitwerke angefügt und das ganze auf die Flasche geschraubt. Vorsicht - nicht zu fest, ein Überdrehen kann die weiße Kappe beschädigen.

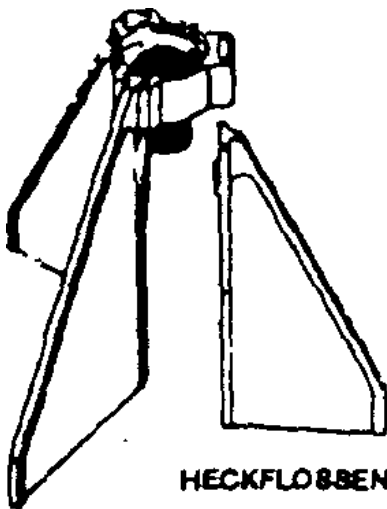
Danach wird das dicke Messing-Anschlußstück am Ende des Schlauchs fest in die schwarze Düse gedrückt. Die Rakete mit den Heckflossen auf den Boden stellen – sie ist nun startbereit.

Am anderen Ende des Schlauchs sitzt ein Ventil, an das Sie die Fahrradluftpumpe anschließen können. Sollte Ihre Pumpe für diesen Ventiltyp nicht passen, bekommen Sie in jedem Fahrradgeschäft einen entsprechenden Adapter.

Wenn Sie die Rakete auf einer ebenen Fläche aufgestellt haben, können Sie mit dem Pumpen beginnen. Pumpen Sie zügig. Wenn der nötige Druck (2 bar) erreicht ist, startet die Rakete automatisch.

Wenn die Rakete vor dem Start umfällt weil es sehr windig ist oder Sie nur unebenes Gelände zur Verfügung haben, benutzen sie die beigelegte Drahtschleufe. Ein Ende wird dabei in den Boden gesteckt, die Schleufe umfaßt die Düse.

Ermitteln Sie die Wassermenge für optimale Flugergebnisse durch Versuche. Haben Sie sie gefunden, markieren Sie diesen Wasserstand mit einem wasserfesten Filzstift oder Tesaband.



ACHTUNG !

Kein Kinderspielzeug. Kinder sollten beaufsichtigt werden.

Nicht über der Rakete stehen. Starten Sie die Rakete nicht in geschlossenen Räumen. Gehen Sie auf eine Wiese, es wird dadurch eine weichere Landung ermöglicht.

Achten Sie auf Umstehende. Die Rakete kann bis zu 50 mtr hoch und je nach Wind bis zu 100 mtr weit fliegen.

Benutzen Sie nur die dafür vorgesehenen Flaschen wie oben beschrieben. Keine Glasflaschen verwenden. Sollte die Rakete beim Start versagen, schrauben Sie vorsichtig das Heckteil von der Flasche ab um den Druck abzulassen.

Rokit gibt's bei:

HÖHENFLUG
Kiel